

Formel 3 Euro Series: Saisonauftakt mit Anfangsschwierigkeiten



Der Start des ersten Laufs der Saison 2008 verlief für die HBR-Piloten unproblematisch, beide verteidigten die jeweilige Startposition vor der Konkurrenz. Im Vorderfeld überschlug es den Briten Lancaster, worauf das Safety-Car auf die Strecke kam. Nachdem das Einsatzfahrzeug die Strecke verließ und das Rennen wieder freigegeben wurde, gab es wiederum im Vorderfeld einige Positionswechsel. Das Mittelfeld zeigte sich diszipliniert und profitierte von Ausfällen der Vorderen.

Nach 23 Runden gewann der Finne Mäki das Rennen auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring vor Kimball und Mortara. Der 19-jährige Spanier Daniel Campos-Hull etablierte sich bei seinem Formel 3-Debüt an guter 14. Position. Basil Shaaban (28) aus dem Libanon wurde 20.

Den zweiten Lauf der Formel 3 Euro Series nahmen die beiden HBR-Piloten aus den Positionen die sie beim ersten Rennen eingefahren hatten in Angriff. Daniel Campos-Hull aus Spanien P14 und der Libanese Basil Shaaban aus Startplatz 20.

Wiederum gelang es beiden Fahrern in der Startphase sowie im knapp über 40-Minuten lange dauernden Rennen sich von den nicht wenigen Kollisionen fern zu halten und die HBR-Boliden unbeschadet ins Ziel zu pilotieren.

Van der Zande gewann das Rennen am Sonntag vor Vietoris und Mortara. Daniel Campos-Hull wurde als zweitbesten Rookie 14.; Basil Shaaban, der seine Rundenzeiten kontinuierlich steigerte, errang P18.

Team-Manager Sigi Müller: „Nach all den schweren Kollisionen muss man schon mal froh sein, dass beide Fahrer die Rennen unbeschadet beenden konnten. Wir sind ganz zufrieden mit der Performance. Basil Shaaban fuhr im Rennen konstant sehr gute Rundenzeiten und Daniel Campos-Hull ist in der Rookie-Wertung an dritter Position.“

Basil Shaaban (28/LBN): „Am Qualifying muss ich noch arbeiten, denn mit einer Startposition im hinteren Feld kannst du einfach nichts ausrichten. Die Rennperformance selber war okay – vom Rennspeed her sollten wir uns im vorderen Mittelfeld etablieren können, aber da die Strecken kaum Überholmanöver zulassen, muss ich es einfach im Qualifying auf den Punkt bringen. Ich bin zuversichtlich und freue mich auf das nächste Rennen in drei Wochen in Mugello.“

Daniel Campos-Hull (18/ESP): „Ich bin nicht unbedingt zufrieden mit dem Saisonauftakt. Aber ich habe viel gelernt. Der Formel 3-Bolide ist ganz verschieden zum Formel BMW, mit welchem ich im vorigen Jahr Vizemeister wurde. Aber wir haben nun alles analysiert und ich denke beim nächsten Rennen wird besser.“